

NEWSLETTER AUS- UND WEITERBILDUNGOffizieller Newsletter
Bund der Freien Waldorfschulen | Pädagogische Forschungsstelle | Waldorfbuch

Foto: Charlotte Fischer

Willkommen zum Newsletter
"Lehrmittel | Aus- und Weiterbildung".
+++Aus aktuellem Anlass mit einer Bitte
um Unterstützung für die Ukraine+++

Wir informieren Sie 4x im Jahr mit aktuellen Beiträgen und Veranstaltungshinweisen.

Aus aktuellem Anlass haben wir die Infos zu unserer Plattform Waldorf hilft Ukraine noch mit in den bereits redaktionell verabschiedeten Newsletter aufgenommen.

In zwei Jahren Pandemie waren Veranstaltungen sehr eingeschränkt möglich oder sie mussten auf Online-Formate umgestellt werden.

Heute möchten wir Ihnen daher zwei Präsenzveranstaltungen besonders ans Herz legen und auf die Fortbildungsverzeichnis hinweisen, in dem Sie viele spannende Weiterbildungsmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Themenbereichen finden.

Erfahren Sie in der Buchrezension zu "Zeit für Klang" von Martin Tobiaissen wie bedeutsam Musik- und Hörziehung im Schulunterricht ist.

Und besuchen Sie doch einmal das Lehrmittelangebot der Pädagogischen Forschungsstelle in Kassel und nutzen Sie das vielseitige Angebot zum Beispiel für den Physikunterricht der 9. Klasse.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und viel Kraft und Zuversicht in dieser herausfordernden Zeit.

Herzliche Grüße

Nele Auschra und Christian Boettger

Inhalt:

HILFSANGEBOT UKRAINE

01

FORTBILDUNGS- VERZEICHNIS

02

AUSBILDUNGSWOCHE OBERSTUFENTHemen

03

SPRACHE UND SPRACHGESTALTUNG

04

BUCHREZENSION "ZEIT FÜR KLANG" VON TOBIASSEN

05

DIGITALPAKT 9. KLASSE

06

MÄRZ 2022

01. Hilfsangebot Ukraine

Wir alle stehen fassungslos vor einer beispiellosen Katastrophe. Unsere Ideale und Werte einer Gesellschaft mit Recht auf Frieden und Bildung sind innerhalb kürzester Zeit durch den kaltschnäuzigen Angriff auf die Menschen in einem demokratischen Land erschüttert worden. Nichts kann diesen brutalen und kriegerischen Akt rechtfertigen.

Unso wichtiger ist es, zusammenzustehen und diese Rechte zu schützen und zu verteidigen. Unsere allererste Aufgabe ist es, Kindern und Jugendlichen einen geschützten Raum zu bieten. Schon jetzt erreichen uns eine Vielzahl von Hilfsangeboten aus der sehr aktiven Elternschaft.

„Wir senden einen Impuls, proaktiv Solidarität zu zeigen und angesichts der Krise im Osten Europas den Blick auf die Aufnahme der zu erwartenden Flüchtlingskinder zu lenken. Unsre Ansicht nach haben die Waldorfschulen, gerade im Kontext der russischsprachigen Ausrichtung, eine besonders gute Voraussetzung, um einen Ort der Willkommenskultur in Krisenzeiten anzubieten. Damit wird die Tragödie nicht gemildert, aber jede Schulgemeinschaft und jede Einzelne von uns kann die Hand ausstrecken und von Flucht geprägte Kinder aufnehmen – als Aktion der Menschlichkeit. Lasst uns Courage leben und ein Zeichen setzen, für ein friedliches Europa“

Stefanie von Laue und Stefan Böse, Mitglieder der Bundeselternkonferenz.

Liebe Mitglieder unserer Schulgemeinschaften, bitte rufen Sie, wie und wo Sie unterstützen können: Wenn Sie in ihrer Schule jetzt Kinder aus der Ukraine aufnehmen können und wenn Sie im Umkreis Ihrer Schule, in der Elternschaft, im Bekanntenkreis, die Möglichkeit haben, Familien aufzunehmen, tragen Sie sich ein. Unsere Angebotsmöglichkeiten umfassen: Unterkunft, Transport, therapeutischen Beistand und die Vermittlung von Schul- und Betreuungsplätzen.

Wir mobilisieren unser Netzwerk, damit die Angebote baldmöglichst von unseren Freunden und Freunden in der Ukraine gefunden und angenommen werden können. Die Kontaktaufnahme ist direkt über die Homepage und die dort dann sichtbaren Angebote möglich. Unsre Gedanken sind bei den Menschen, die in dieser Zeit unvorstellbarem Leid ausgesetzt sind. Wir unterstützen bestmöglich und senden Kraft und Zuversicht.

> LINK WALDORF HILFT UKRAINE

**02. Link zum Fortbildungsverzeichnis:
für jede Fragestellung die passende
Veranstaltung finden**



Seminar, Fachtagungen, längerdauernde Fortbildungen und Online-Formate – der Bund der Freien Waldorfschulen hält für Sie ein breites Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten bereit. Bitte informieren Sie sich und wählen Sie die für Sie geeignete Veranstaltung. Über verschiedene Suchkriterien, wie z. B. nach Fächern, Themen aber auch Veranstaltungsorten, finden Sie leicht eine passende Veranstaltung. Probieren Sie es hier gleich mal aus!

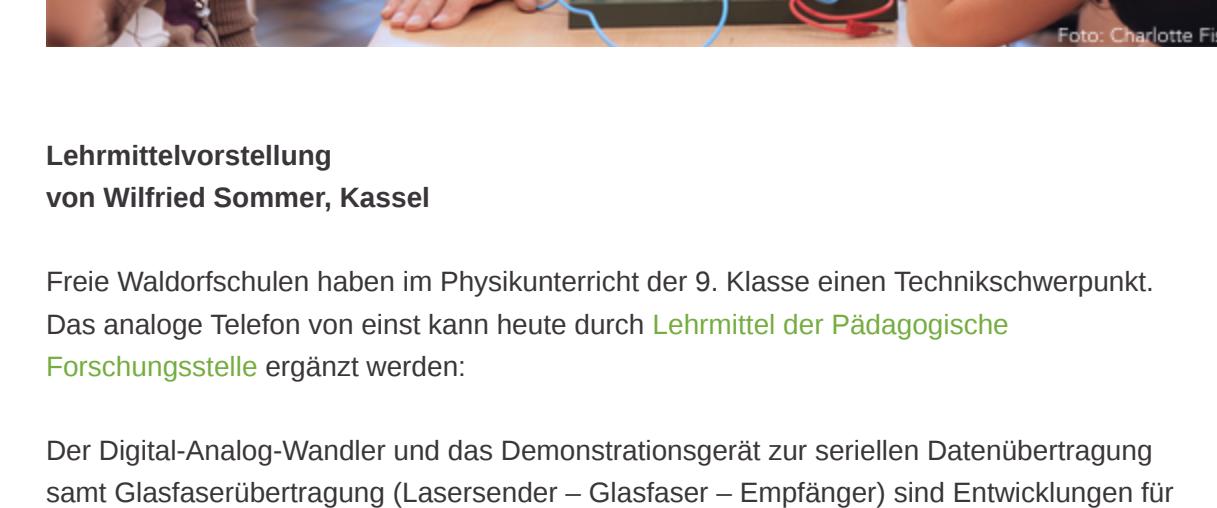
> LINK FORTBILDUNGSVERZEICHNIS

**03. Ostern: Ausbildungswoche zu
Oberstufenthemen am Kassler
Lehrerseminar**

Kompetenz-Zentrum Oberstufe Kassel | Oster-Tagung 8.-14. April 2022 in Präsenz
Die 14. Internationale Fortbildungswoche wird mit dem nationalen Veranstaltungsteil wieder in Präsenz in Kassel stattfinden und widmet sich dem Einstieg in den Oberstufenunterricht in der 9. Klasse. Die Vielzahl an Fachkursen, Vorträgen und Seminaren vermitteln ein rasches Überblickswissen über mögliche Lehrkonzepte im Epochunterricht und können sowohl Anregung als auch Unterstützung für die eigene Unterrichtsgestaltung bieten.Vorknüpfung von Forschung und Lehre
In die Fortbildung liefern aktuelle Arbeitsergebnisse ein, welche unter dem Dach der Pädagogischen Forschungsstelle Kassel von Lehrplankommissionen oder im Rahmen von Forschungsprojekten entwickelt werden. Neue Experimente für den Unterricht sowie Handreichungen und Lehrmittel für die Praxis stehen ebenso bereit wie ein breites Angebot an Fachdidaktik als Brücke zu den Bildungsprozessen in Schule und Unterricht.Gedanken austausch mit Kolleg:innen
Die Fortbildung ist sowohl für bereits tätige und erfahrene als auch neu einsteigende Kolleg:innen geeignet, deren verschiedene Blickwinkel die Seminare bereichern. Täglich werden zwei Doppelkurse für fast alle Hauptunterrichtsfächer angeboten. Es erwarten Sie eine intensive und gründliche Auseinandersetzung mit den Inhalten, bei der Ihre Fragen und Anregungen willkommen sind.Einladung
Seien Sie dabei, wenn man sich in Kassel trifft, wenn in Fachgruppen Kolleg:innen aus der gesamten Republik zusammen arbeiten und lernen, wenn Altes mit Neuem verknüpft und der Blick in die Schule der Zukunft gerichtet wird.

> PROGRAMM UND ANMELDUNG

**04. „Sprache + Sprachgestaltung“ –
Begegnung durch Sprache und Spiel**



TAGUNG FÜR LEHRER:INNEN, PÄDAGOG:INNEN UND INTERESSIERTE VON SUSANNE SPECKENBACH

4. - 6. März 2022 in Wuppertal

Der Initiativkreis Pädagogik und Sprache freut sich, Sie nach einer zweijährigen Pause wieder zu einer Fortbildungstagung zu „Pädagogik und Sprache“ einzuladen. Gerade die Pandemie mit ihrem Schub an Digitalisierung in den Schulen hat uns vor Augen geführt, wie lebenswichtig für unsere Kinder die menschliche Begegnung ist – die Begegnung durch Sprache und Spiel, durch Hören und Sehen, im Unterricht, auf der Bühne, im Gespräch.

So stehen im Mittelpunkt die Fragen: Wie kann Freude an Sprache und Sprechen entstehen? Wie können wir die Sprache aus ihren künstlerischen Gestaltungskräften weiterentwickeln, so dass sie ihre ganze Kraft entfalten kann? Dabei richten wir das Augenmerk besonders auf das Theaterpiel, aber auch auf methodisch-didaktische Elemente zu Sprachgestaltung, Improvisation, Grammatik, die Wirkung von Rhythmen und Lauten u.v.a.

In den Vorträgen werden sprachwissenschaftliche, menschenkundliche und medizinische Aspekte zum Unterrichten im digitalen Zeitalter beleuchtet. Das genaue Programm finden Sie unter folgendem Link: [Pädagogik und Sprache 4.-6.3.22 Programm](#).Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich!
Die Veranstaltung wird unter 3G-Bedingungen durchgeführt.
Herzlich willkommen! Ihr Initiativkreis Pädagogik und SpracheFreie Hochschule Stuttgart
Seminar für Waldorfpädagogik
Dr. Susanne Speckenbach
Koordinations Forschungsprojekt
Hauptmannstr. 44a | D-7018 Stuttgart
Telefon +49 711-21094-72
speckenbach@freie-hochschule-stuttgart.de

> PROGRAMM

**05. Buchrezension "Zeit für Klang"
von Martin Tobiaissen**

Martin Tobiaissen: Zeit für Klang

Anregungen und Hintergründe zum Umgang mit klanglichen Mitteln und neuen Instrumenten. Stuttgart 2021, edition waldorf

Das Buch Zeit für Klang von Martin Tobiaissen thematisiert eine umfassende Geschichte des Klänges in 12 Kapiteln. Im Zentrum dieser Abhandlung steht das Hören als individueller Schulungsweg. Dabei steht nicht vornehmlich das tonale Höreleben im Mittelpunkt, sondern es wird ein Versuch über eine Genealogie des Hörens unternommen, die alle Hörvorgänge – ob bewusst wahrgenommene oder unbewusst durchlebte – berücksichtigt.

Die Hörübungen, die Tobiaissen in seiner langjährigen Tätigkeit als Pädago:ge phänomenologisch erforscht und entwickelt hat, beziehen sowohl die individuelle Höraufnahme als auch erweiterte Gesichtspunkte wie Raumumgebung und Klangeigenschaften verschiedener Materialien mit ein. Im Hinblick auf die Sinneslehre Rudolf Steiners werden grundlegende Hinweise gegeben, wie eine Hörschulung im Sinne eines Selbstzerrichtungsweges wirksam sein kann. Neben Anregungen zu einer erweiterten Klängepädagogik, widmet sich das Buch in einem eigenen Kapitel dem musikpädagogischen Elmer Carl Orff und dessen Bedeutung für die Schule und die Pädagogik.

Martin Tobiaissen schafft in seinem Buch für Klang ein Bewusstsein dafür, wie wichtig eine lebendige Musik- und Hörziehung ist und gibt fundierte Hinweise, wie eine solche Hörschulung einerseits im Schulunterricht und andererseits als Selbstzerrichtung stattfinden kann.

Ein neues Bewusstsein für Klang und Höraufnahme, wie es Tobiaissen aufzeigt, wird für eine zeitgemäße und zukunftsweisende Musikpädagogik unverzichtbar sein. Iru Mun

> LINK

Vorlesung von Florian Schulz lässt auch „alte Hasen“ staunen: Die Lernenden koppeln über Bluetooth ihre Musik in den Lasersender ein, übertragen das Signal per Glasfaser und geben mit dem Empfänger die Musik auf die Stereolage des Klassenzimmers. Was passiert, wenn die Glasfaser die Eingangsbuchse am Empfänger nur zur Hälfte trifft? – Probiert Sie es aus!

> LINK

Lasersender – Glasfaser – Empfänger

Diese Entwicklung von Florian Schulz ist patentiert. Die Lernenden können ein Smiley-Punkt für Punkt – d.h. Bit für Bit – übertragen. Danach erstellen sie eigene Muster und geben den Takt der Übertragung selber an. Schließlich wird die Taktung wie beim Computer automatisiert.

> LINK

Vorlesung auf die Physik höherer Klassen

Das Glasfaserignal kann auch in einen Tesla-Transformator eingespeist werden und eine elektromagnetische Schwingung modulieren. Es sind dann Funken am Transformator der Ort, an dem die Musik spielt!

> LINK

Blick auf die Physik höherer Klassen

Das Glasfaserignal kann auch in einen Tesla-Transformator eingespeist werden und eine elektromagnetische Schwingung modulieren. Es sind dann Funken am Transformator der Ort, an dem die Musik spielt!

> LINK

Lehrmittelvorstellung

von Wilfried Sommer, Kassel

Freie Waldorfschulen haben im Physikunterricht der 9. Klasse einen Technikschwerpunkt.

Das analoge Telefon von einst kann heute durch Lehrmittel der Pädagogische Forschungsstelle ergänzt werden:

Der Digital-Analog-Wandler und das Demonstrationsgerät zur seriellen Datenübertragung samt Glasfaserübertragung (Lasersender – Glasfaser – Empfänger) sind Entwicklungen für einen modernen Physikunterricht.

> LINK

Demonstrationsgerät zur seriellen Datenübertragung

Hier hat der Erfinder Dr. Florian Schulz seine Erfahrungen als inklusiv arbeitender Physikkollege einfliessen lassen. Die Lernenden können die digitale/binaire Kodierung auf einer Rolle sehen und mit den Helligkeitsstufen einer Lampe verbinden.

> LINK

Lasersender – Glasfaser – Empfänger

Diese Entwicklung von Florian Schulz lässt auch „alte Hasen“ staunen: Die Lernenden koppeln über Bluetooth ihre Musik in den Lasersender ein, übertragen das Signal per Glasfaser und geben mit dem Empfänger die Musik auf die Stereolage des Klassenzimmers.

Was passiert, wenn die Glasfaser die Eingangsbuchse am Empfänger nur zur Hälfte trifft? – Probiert Sie es aus!

> LINK

Vorlesung auf die Physik höherer Klassen

Das Glasfaserignal kann auch in einen Tesla-Transformator eingespeist werden und eine elektromagnetische Schwingung modulieren. Es sind dann Funken am Transformator der Ort, an dem die Musik spielt!

> LINK

Blick auf die Physik höherer Klassen

Das Glasfaserignal kann auch in einen Tesla-Transformator eingespeist werden und eine elektromagnetische Schwingung modulieren. Es sind dann Funken am Transformator der Ort, an dem die Musik spielt!

> LINK

Lehrmittelvorstellung

von Wilfried Sommer, Kassel

Freie Waldorfschulen haben im Physikunterricht der 9. Klasse einen Technikschwerpunkt.

Das analoge Telefon von einst kann heute durch Lehrmittel der Pädagogische

Forschungsstelle ergänzt werden:

Der Digital-Analog-Wandler und das Demonstrationsgerät zur seriellen Datenübertragung

samt Glasfaserübertragung (Lasersender – Glasfaser – Empfänger) sind Entwicklungen für

einen modernen Physikunterricht.

> LINK

Lasersender – Glasfaser – Empfänger

Diese Entwicklung von Florian Schulz ist patentiert. Die Lernenden können ein Smiley-Punkt für Punkt – d.h. Bit für Bit – übertragen. Danach erstellen sie eigene Muster und geben den Takt der Übertragung selber an. Schließlich wird die Taktung wie beim Computer automatisiert.

> LINK

Vorlesung auf die Physik höherer Klassen

Das Glasfaserignal kann auch in einen Tesla-Transformator eingespeist werden und eine elektromagnetische Schwingung modulieren. Es sind dann Funken am Transformator der Ort,

an dem die Musik spielt!

> LINK

Blick auf die Physik höherer Klassen

Das Glasfaserignal kann auch in einen Tesla-Transformator eingespeist werden und eine elektromagnetische Schwingung modulieren. Es sind dann Funken am Transformator der Ort,

an dem die Musik spielt!

> LINK

Lehrmittelvorstellung

von Wilfried Sommer, Kassel

Freie Waldorfschulen haben im Physikunterricht der 9. Klasse